



## Presseinformation

Regensburg, 26.05.2020

Verantwortlich: Alfons Lerch

### **Start der Studie „Privater Objektschutz für die Hochwassergefährdeten im Ortsteil Laub der Gemeinde Zeitlarn“**

Der staatliche Hochwasserschutz ist in der Gemeinde Zeitlarn schon seit Jahren eines der Top-Themen. Zwei Bauabschnitte sind bereits ausgeführt: Der Abschnitt Schulsiedlung und rechtes Wenzelbachufer. Der Hauptort befindet sich im Planfeststellungsverfahren. Im Ortsteil Regendorf ist die Hochwasserschutzplanung kurz vor dem Abschluss.

Die Gemeinde und auch der Hochwasserschutz-Verein Zeitlarn fordern seit mehreren Jahren auch einen Hochwasserschutz für den Ortsteil Laub. Im Ortsteil Laub ergab eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, dass ein staatlicher Hochwasserschutz in der niedrigsten Prioritätsklasse 5 eingestuft wird. Zum Verständnis: Der Freistaat Bayern stuft alle Hochwasserschutzprojekte in Prioritätsklassen von 1 bis 5 ein. In der Klasse 1 liegen Projekte mit hohem Hochwasserschaden bei relativ geringen Kosten für Schutzbauten. Bei der Prioritätsklasse 5 ist das umgekehrt. Der Einstieg in die Bearbeitung von Projekten in der Klasse 5 ist von staatlicher Seite aktuell nicht absehbar.

Das Wasserwirtschaftsamt Regensburg hat nun in Zusammenarbeit mit der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg nach Alternativen mit folgendem Ergebnis gesucht. Die Anlieger schützen sich selber vor Hochwasser. Im Rahmen einer Bachelorarbeit sollen Möglichkeiten und Kosten für einen privaten Objektschutz erarbeitet werden. Herr Alfons Lerch hat die Rahmenbedingungen dieser Studienarbeit entwickelt und stellt sich als Betreuer der Bachelorarbeit zur Verfügung.

Inzwischen hat sich die Studentin Victoria Konrad für die Aufgabenstellung gemeldet. Sie soll mit der Bachelorarbeit Lösungen für den privaten Hochwasserschutz unter Einbeziehung der Kanalisation und der Fluchtwege erarbeiten. Im Januar



dieses Jahres wurde die Aufnahme der Untersuchung im Rahmen der Bachelorarbeit im Gemeinderat beschlossen.

Der Ortstermin in Laub am 26.05.2020 ermöglichte eine erste Kontaktaufnahme mit der Bürgermeisterin Andrea Dobsch und Dr. Harro Lührmann dem Vorsitzenden vom Hochwasserschutz-Verein Zeitlarn. In den nächsten Wochen wird Frau Konrad die bestehende Situation in Laub genauer untersuchen, bei den betroffenen Anwohnern vorsprechen und um Einsichtnahme bitten. Danach wird sie ein Konzept für einen privaten Hochwasserschutz zum hundertjährigen Hochwasserereignis erstellen. Das Ergebnis wird schließlich öffentlich vorgestellt.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Alfons Lerch                      0941 78009 224

Abteilungsleiter Planung und Bau